



Verweilen am Brauhausplatz: Bürgermeister Jürgen Herwig (vorne von links), Anne Franz (Stadtumbau im westlichen Meißnerland), Stadtverordnetenvorsteher Franz-Josef Lewe, Architekt Frank Siebold und Erster Stadtrat Heinz Vogt testen den Service, den Christian Fröhlich (stehend von links) und Ilona Semmelrodt vom Café am Brauhaus, jetzt auch auf der neuen Aussichtsterrasse bieten. Foto: Geier

Neues an historischer Stätte

Erweiterung des Brauhausplatzes lädt Besucher ein – Umbau für 130 000 Euro

HESSISCH LICHTENAU. Ein ruhiger Platz mit Bänken und einer Aussicht auf den Frau-Holle-Park laden von nun an zum Verweilen ein. Wo früher ein altes Haus stand, ist nun ein Platz mit einem einzigartigen Ambiente entstanden.

Das alte baufällige Backsteingebäude Am Brauhaus 4 ist verschwunden, nur das historische Fundament blieb zurück. Auf diesem entstand nun eine Aussichtsterrasse, integriert in die historische Stadtmauer. Das Haus verursachte der Stadt am Ende nur noch Probleme. Risse zeigten sich in der Fassade, Wasser lief auf die historische Stadtmauer – das bereitete Bürgermeister Jürgen Herwig (SPD) Kopfschmerzen und das Haus ver-

ursachte der Stadt nur Kosten, wurde vor dem Abriss durch seinen Verfall zur Gefahr für Passanten.

Geld von Bund und Land

Im Rahmen des Programms „Stadtumbau in Hessen“ konnte die Stadt das Gebäude erwerben und zurückbauen. Der Abriss, der in Abstimmung mit der Denkmalpflege

im Herbst 2011 stattfand, ließ nur den Keller des Gebäudes zurück. Auf dem aufgefüllten und verfestigten Keller wurden im Mai die Arbeiten an der Terrasse fertig gestellt. Insgesamt kosteten Abriss und Entstehung des neuen Platzes 130 000 Euro, die gemeinsam von Bund, Land und Stadt finanziert wurden. Die neue öffentliche Fläche ist barriere-

frei und lädt mit seiner ruhigen Atmosphäre sowie der Aussicht über den Frau-Holle-Park zum Verweilen ein.

Der Platz wird nun vom Café zum Brauhaus genutzt und betreut. „Gäste können von nun an hier in einer einzigartigen Atmosphäre hausgemachte Spezialitäten genießen“, erklärte Bürgermeister Herwig. (zge)